

BACCALAURÉAT TECHNOLOGIQUE

SESSION 2019

Allemand

LANGUE VIVANTE 2

Séries STHR, STI2D, STD2A, STL, STMG, ST2S : coefficient 2

Durée de l'épreuve : 2 heures

*Dès que le sujet vous est remis, assurez-vous qu'il est complet.
Ce sujet comporte 6 feuilles numérotées de 1/6 à 6/6.*

*Les questions doivent être traitées dans l'ordre
et chaque réponse devra être rédigée sur votre copie.*

L'usage de la calculatrice et du dictionnaire n'est pas autorisé.

Répartition des points

I	Compréhension	10 points
II	Expression	10 points

Abbildung



Werbeplakat für die Initiative „Bewegung¹ findet Stadt“ in Wien-22. Mai 2018

¹ die Bewegung(en) : *le mouvement*

Text A

Plogging: Joggen und Müll sammeln

Das Vabali Spa hat eine neue Trendsportart aus Schweden nach Düsseldorf geholt. Ziel ist es, zu laufen und dabei etwas Gutes für die Umwelt zu tun. Denn beim Plogging joggt man mit Müllsack in der Hand durch die Natur, bückt sich¹, um den Unrat² auf den Wegen zu sammeln. Im April startete eine erste Runde rund um den Elbsee. Einmal im
5 Monat soll die Aktion künftig stattfinden. Das Wort Plogging setzt sich aus dem schwedischen Begriff „plocka upp“, was „aufheben³“ bedeutet, und dem englischen „Jogging“ zusammen.

„Das ist ein super Training. Zudem wollen wir, da wir direkt an einem Naturschutzgebiet liegen, uns auch um unsere Umwelt kümmern.“ Die Jogging-Runde um
10 den See, 6,5 Kilometer lang, macht Sönke Schacht gerne privat. Dabei kam ihm die Idee, das Plogging hier zu testen. Zum ersten Termin⁴ hat er vor allem Mitarbeiter aus dem Vabali Spa motivieren können. Etwa zehn Läufer kamen mit Handschuhen und Müllsäcken an.

Als Besucher war Carsten Naujokat dabei. Er wohnt in Hilden und kennt das Plogging nicht, hatte aber große Lust, es einmal auszuprobieren. „Die Kombination aus Sport und
15 Naturschutz finde ich super“, sagt er. „Ich hoffe daher, dass sich noch viele weitere Leute aus Hilden der Aktion anschließen.“

Das Naturschutzgebiet soll möglichst sauber bleiben und die Anwohner sollen sich dafür mitverantwortlich fühlen, findet er. „Es ist unglaublich, was die Leute in die Natur werfen“, sagt er. Die Stadt kümmert sich zwar darum, dass es rund um den See sauber
20 bleibt, doch die Mitarbeiter sind nicht ständig da. Auf den gut sechs Kilometern füllten die Jogger 15 Müllsäcke, vorwiegend mit Verpackungsresten⁵ von Snacks und Süßigkeiten, sogar eine Radkappe war dabei.

Das nächste Plogging am Elbsee findet am Donnerstag, 3. Mai, ab 17.30 Uhr statt.

Nach einem Artikel von Julia Nimführ,
<http://www.wz.de>, 18. April 2018

¹ sich bücken : *se pencher*

² der Unrat : *les déchets*

³ auf/heben : *ramasser*

⁴ zum ersten Termin = *(ici) zum ersten Mal*

⁵ die Verpackung(en) : *l'emballage*

Text B

Ein Extremsport in der Stadt

Eine neue Trendsportart ist auf dem Markt – Parkour! Vor allem bei Jugendlichen hat diese neue Sportart große Begeisterung gefunden.

Bei „Parkour“ geht es darum, möglichst schnell Hindernisse¹ zu überwinden. Dabei kann man dies überall machen, ob nun in der Natur oder mitten in der Stadt. Die Hindernisse
5 jedoch dürfen nicht verändert werden. Schließlich muss man sich anpassen.

Jetzt kommt natürlich die Frage auf: Sollte man „Parkour“ auch im Schulsport machen? Nun ja, die Antwort hierauf ist simpel. Mit Parkour trainiert man verschiedene Aspekte. Dabei geht es nämlich um Überwindung², Mut, akrobatische Bewegungen, Kondition und Vertrauen. Auch die Kreativität der Schüler kann man damit fördern.

10 So werden viele Schüler mit Begeisterung daran gehen, weil es etwas Neues ist und vor allem „cool“. Viele sehen auf Youtube, wie Jugendliche in der Stadt über Geländer springen und wollen solche Bewegungen ebenfalls erlernen.

Nach Tatjana Petersen, <https://www.sportunterricht.ch>
Sportlehrertag, 28. September 2011

¹ das Hindernis(se) : *l'obstacle*

² die Überwindung : *le dépassement*

Vous répondrez directement sur votre copie sans recopier les questions ni les exemples, mais en précisant chaque fois le numéro de la question et des énoncés.

I. COMPRÉHENSION DU TEXTE (10 points)

Abbildung, Texte A und B

1. Welches Thema illustriert das ganze Dossier? Schreiben Sie den richtigen Satz ab.

- A. Ein Lebensraum für Jugendliche in der Stadt
- B. Sport einmal anders
- C. Umweltschutz in der Stadt

Text A

2. Wählen Sie jeweils die richtige Aussage und schreiben Sie den Text ab.

Das Plogging kommt aus **Deutschland / England / Schweden**. Das Vabali Spa hat in **Deutschland / England / Schweden** die Initiative geführt. Plogging heißt, dass Menschen **fahren / laufen / schwimmen** und auch die **Natur sauber machen / Essen verteilen / neue Kleider testen**.

Die Plogger vom Elbsee wollen sich **jede Woche / jeden Monat / jedes Jahr** treffen.

3. Finden Sie die zwei richtigen Aussagen und schreiben Sie sie ab.

- a) Die Stadt Düsseldorf unternimmt nichts für die Umwelt.
- b) Beim ersten Plogging am Elbsee haben die Sportler viel Müll gesammelt.
- c) Es gab beim ersten Plogging 15 freiwillige Sportler.
- d) Nur Profi-Sportler dürfen am Plogging teilnehmen.
- e) Das nächste Plogging ist schon geplant.

Text B

4. Finden Sie jeweils zwei Zitate, die zeigen...

- a) was man durch Parkour lernt.
- b) dass die jungen Leute diese Trendsportart mögen.

Texte A und B

5. Um welche Sportart geht es? Ergänzen Sie die Sätze jeweils mit ...

- *Plogging*
- *Parkour*
- *Plogging und Parkour*

Schreiben Sie die Sätze ab.

- a) ist / sind neu.
- b) wird / werden vielleicht bald in der Schule unterrichtet.
- c) ändert / ändern den Kontakt des Sportlers zu seinem Wohn- und Lebensraum anders.
- d) hat / haben noch nicht viel Erfolg.

II. EXPRESSION (10 points)

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 130 Wörter)

A) Dank Initiativen wie „Plogging“ werden die Menschen immer umweltfreundlicher. Welche anderen Aktionen können organisiert werden, um den Umweltschutz zu fördern (in einer Stadt, auf dem Land, in der Schule usw.)? Nennen Sie konkrete Beispiele.

ODER

B) Ist Sport für Sie nur eine physische Aktivität? Welche sind für Sie die weiteren Vorteile, Sport zu treiben? Beschreiben Sie Ihre eigene Erfahrung oder illustrieren Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen.